

«ICH BIN DARAN, MICH EINZULEBEN»



Seit dem 3. Oktober besteht mein Leben zu einem grossen Teil aus Training. Zwar habe ich schon vorher neben meinem 50-Prozent-Pensum viel trainiert. Die Erholung kam dabei aber oftmals zu kurz. Nun als Profisportlerin ist das anders. In Magglingen am Nationalen Leistungszentrum konnte ich mein Trainingspensum nochmals erhöhen.

Daneben bleibt Zeit für Regeneration – bei einer Massage oder in der Sauna. Ich bin davon überzeugt, dass ich dadurch meine Leistungen und meine Konstanz verbessern kann. Allerdings ist es derzeit noch zu früh, um ein Fazit zu ziehen, auch weil ich nur im Oktober drei Wochen wirklich richtig am NLZ trainiert habe. Seit dem 31. Oktober absolviere ich die Spitzensport-RS. Die ersten beiden Wochen verbrachte ich in der Kaserne in Lyss und erhielt die militärische Grundausbildung. Eine weitere Woche dauerte ein Lehrgang in Moudon, in dem mir die militärische Administration näher gebracht wurde. Denn während der restlichen Zeit meiner RS bis im März 2017 werde ich in Magglingen für das Kompetenzzentrum Sport der Armee im Büro Dienst leisten und daneben Zeit fürs Training haben. Mit mir sind Spitzenathleten wie die beiden Schwinger Remo Käser und Joel Wicki, Motorradrennfahrer Dominique Aegerter, Stabhochspringerin Angelica Moser oder Fussballer Denis Zakaria in der RS. Der Austausch mit diesen Sportlern ist immer wieder spannend.

Am NLZ hat es erst wenige Kontakte zu anderen Athleten gegeben. Dafür bin ich noch zu wenig lang da. Ich bin in Magglingen Wochenaufenthalterin und noch daran, mich einzuleben. Mein Zimmer im Maison Brésil, in dem auch Nina Christen wohnt, habe ich noch nicht gross eingerichtet. Bis zum Ende der RS werde ich es kaum benutzen, da ich bis dann in Schlafräumen des Militärs untergebracht bin. Am Wochenende fahre ich gerne nach Hause nach Rothenburg. Ich möchte meine Zelte in der Innerschweiz nicht abrechen und geniesse es, wenn ich mit der LG Nidwalden oder den KKS Büren-Oberdorf beispielsweise die Mannschaftsmeisterschaft bestreiten kann. Regelmässig bin ich aber auch an anderen Wettkämpfen anzutreffen. Oder ich reise nach Deutschland, um den SV Buch in der deutschen Bundesliga zu unterstützen.

Spitzenschützin Petra Lustenberger (26) trainiert seit Anfang Oktober am Nationalen Leistungszentrum in Magglingen. Ende Oktober hat sie die Spitzensport-RS begonnen. Die Rothenburgerin arbeitete bis im September als Redaktionsassistentin für den SSV.

www.petralustenberger.ch

**Sonnenaufgang in Magglingen:
Hier – hoch über Biel und mit Blick
ins Mittelland und die Alpen –
trainieren seit Anfang Oktober drei
Schützen als Profis, um zukünftig
international für Furore zu sorgen.**

alle sind eingeplant. Nur wer in diesen Trainingswochen verfügbar ist und ein Commitment, ein klares Bekenntnis zum Spitzensport abgibt, wird auch für die Wettkämpfe aufgeboden. Auch in dieser Hinsicht macht der SSV einen Schritt vorwärts, wie Daniel Burger betont. «Wir haben die Zahl der Wettkämpfe im Vergleich zum Vorjahr um rund ein Drittel erhöht.» Die Athleten sollen sich regelmässig beweisen müssen und gefordert werden. Um an der Weltspitze mithalten zu können, sind Routine und Erfahrung von grösster Wichtigkeit. Aneignen

können sich die Schützinnen und Schützen diese nur über regelmässige Ernsteinsätze.

TRIO HILFT BEI DER KARRIEREPLANUNG

Einen Schritt vorwärts macht der SSV auch im Athleten-Support. War bis anhin eine Person auf Mandatsbasis in einem Teilzeitpensum für die Betreuung der Athleten zuständig, ist neu ein

EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN MARIBOR

Nina Christen, Petra Lustenberger, Marina Bösiger und Andrea Brühlmann (Frauen Luftgewehr), Jan Lochbihler, Pascal Loretan und Christoph Dürr (Männer Luftgewehr), Heidi Diethelm, Rebecca Villiger und Sandra Stark (Frauen Luftpistole), Steve Demierre und Dylan Diethelm (Männer Luftpistole), Nina Suter, Julia Oberholzer, Lisa Suremann und Chiara Leone (Juniorinnen Luftgewehr), Manuel Lüscher, Christian Alther, Fabio Wyrsh und Sven Riedo (Junioren Luftgewehr) sowie Marvin Flückiger, Adrian Schaub und Eloi Joye (Junioren Luftpistole) werden um Startplätze an den EM Gewehr und Pistole 10m vom 5. bis 11. März in Maribor (SLO) kämpfen. Die Elite-Schützen werden sieben Wettkämpfe bestreiten, die Nachwuchs-Athleten vier. Aufgrund dieser Resultate wird das EM-Team selektioniert.